

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

## für Norddeutschland

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 5

Woche: 16.02. - 22.02.1981

Nummer: 8

### Witterung und Pflanzenentwicklung

#### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Überwiegend kaltes Winterwetter gestaltete die Witterung dieser Berichtswoche. Die Minima in der 2 m - Hütte sanken maximal bis auf  $-14^{\circ}\text{C}$ , am Erdboden wurden ausgangs der Woche  $-19^{\circ}\text{C}$  registriert. Ab Donnerstag traten täglich Eistage auf (Maximum  $<0^{\circ}\text{C}$ ). In 5 cm Bodentiefe sank die Quecksilbersäule bis auf  $-1^{\circ}\text{C}$ , in 20 cm Tiefe blieben die Böden größtenteils frostfrei - von ausgesprochen ungünstigen Lagen abgesehen. Die Niederschläge fielen überwiegend als Schnee, in Kiel und Jagel wurden mit 12 cm die größten Schneehöhen gemessen. - Dort, wo schützende Schneedecken vorhanden waren, werden die jungen Saaten durch die strengen bis sehr strengen Nachtfröste wohl nicht geschädigt worden sein. Es herrschte absolute Vegetationsruhe. Das bereits beginnende Ergrünen der Getreidebestände während der Vorwoche wurde wieder gestoppt. Gebietsweise wurde zu Wochenbeginn jeweils in den Morgenstunden über gefrorenem Boden wirtschaftseigener Dünger ausgebracht. - Witterungsbedingte Blattverfärbungen in Wintergerstenbeständen waren bzw. sind die Folgen staunasser Böden. - Örtlich stand in Senken immer noch Wasser - hier sind größtenteils die Pflanzen inzwischen abgestorben. Ansonsten zeigten Getreideschläge im allgemeinen befriedigende bis gute Bestände - im ostfriesischen Küstenstreifen sind örtlich ausgesprochen schlechte Rapsschläge anzutreffen.

#### Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	E.Min. $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ 5 cm	(Min/Max) 20 cm
Leck	-1.6	-0.9	18.1	-15	-0.1/0.9	0.3/1.1
Schwesing	-1.7	-1.2	16.1	-16	0.0/1.0	0.2/1.3
Schleswig	-1.1	-0.4	12.6	-9	-0.1/1.0	0.5/1.6
Kiel	-0.4	-0.3	6.2	-9	-0.1/1.4	0.3/1.6
Lübeck	-0.4	0.0	3.6	-7	0.0/1.3	0.7/1.5
Ahrensburg	-1.3	-0.4	3.5	-19	0.3/0.5	0.7/0.8
Cuxhaven	-0.5	-0.3	19.6	-7	0.2/1.9	0.7/2.2
Bremerhaven	-0.7	-0.7	8.7	-9	-	-
Emden	-1.3	-1.8	9.4	-11	-0.6/1.4	0.4/1.3
Bremen	-1.9	-2.1	15.7	-15	-0.7/0.9	0.3/1.2
Oldenburg	-1.5	-1.1	15.5	-17	0.2/0.9	0.5/1.2
Lingen	-1.8	-2.7	13.2	-10	-0.3/0.8	0.5/1.4
Osnabrück	-2.1	-2.6	13.4	-14	-0.4/-0.2	0.4/0.5
Soltau	-2.0	-1.5	14.2	-9	-0.3/0.3	0.5/0.8
Lüchow	-1.8	-1.6	10.9	-9	-0.7/ 1.2	0.4/1.3
Hannover	-2.2	-2.0	11.1	-13	-1.0/ 0.6	0.1/1.0
Braunschweig	-1.9	-1.7	13.2	-16	-0.6/-0.1	0.4/0.6
Göttingen	-2.1	-1.7	4.9	-10	-0.7/-0.1	0.4/0.6

#### Ausblick:

Zur Wochenmitte werden die Temperaturen etwas ansteigen, die Niederschläge werden allmählich in Regen übergehen. In der zweiten Wochenhälfte ist es in Norddeutschland überwiegend heiter, die Temperaturen werden den jahreszeitlichen Normalwerten entsprechen.

Ah